

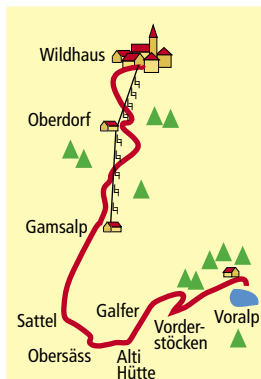
## Geologischer Rundweg mit Hinweistafeln über die Entstehung der Churfürsten. Bergwanderung.

### Wanderroute

Wildhaus 1090 m 🍷 – Oberdorf 1220 m – St.Gallerweid 1280 m – Freienalp 1330 m – Gamsbergli – Gamsalp 1767 m 🍷 – Sattel 1946 m – Obersäss 1798 m – Galfer 1659 m – Schwanz 1504 m – Vorderstöcken 1426 m – Voralp 1218 m 🍷

Wanderzeit 4 h 40 min

Karte 1:25'000  
2514 Obertoggenburg-  
Appenzell



## 54 Wildhaus – Gamserrugg – Voralp

Von Wildhaus steigen wir auf nach Oberdorf oder benützen die Bahn. Über die St.Gallerweid wandern wir aufwärts zur Freienalp, dann gehts entlang der Bahn ziemlich steil hoch zur Bergstation Gamsalp. Hier beginnt der „Geologische Rundweg rund um den Gamserrugg“. Auf dem Chäserrugg-Weg gehts leicht ansteigend zum Gamserrugg-Sattel. In den steilen Felsbändern blühen je nach Jahreszeit Alpenblumen wie Feuerlilien, Türkenbund, Alpenanemonen und Straussglockenblumen. Sogar die Mondraute, ein kleines Pflänzchen, das schon vor 60 Millionen Jahren blühte, ist hier zu finden.

Weiter auf dem Geologischen Rundweg wandern wir abwärts nach Obersäss. Über der Nideri grüssen Piz Sol und Ringelspitz, der höchste St.Galler Berg, links das Fürstentum Liechtenstein und Voralberg. Dass die Alpweiden hier schon vor über 2000 Jahren genutzt wurden, verraten uns die vielen rätoromanischen Flurnamen wie Galfer, Schlawitz, Garschella oder Plisen.

Über Alti Hütte gelangen wir zum Galfer, dann gehts leicht abwärts zum Schwanz. Hier zweigen wir ab nach Vorderstöcken und durch den Risiwald wandern wir hinunter zur Voralp und zum gleichnamigen See.

Ab Voralp bringt uns das Postauto hinunter nach Grabs und wieder zurück nach Wildhaus.

